

Information zum
Simon-Marius-Jubiläum 2014

Info 2 vom 12.10.13

Wissenschaft

- Das Simon-Marius-Jubiläum 2014 wird ideell neben der Universität Erlangen-Nürnberg, der Technischen Hochschule Nürnberg und dem Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte Berlin nun auch von der Universität Würzburg und der Hochschule Ansbach unterstützt.
- Wir haben 49 Bibliotheken und Archive in Europa und den USA recherchiert, die Texte von Marius besitzen. Die deutschsprachigen Einrichtungen wurden im Sommer angeschrieben. Ziel ist, dass im [Marius-Portal](#) jede Arbeit zumindest ein Mal durch einen Link auf ein Digitalisat verfügbar ist. Die Herausgeber/Autoren der Sekundärliteratur werden seit Herbst angefragt, ob Artikel faksimiliert eingestellt werden können.

Förderer

- Für finanzielle Förderung konnten die STAEDTLER-Stiftung, die Städte Nürnberg, Ansbach und Gunzenhausen sowie der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen und die Nürnberg-Loge gewonnen werden. Als erster Sponsor treten die Vereinigten Sparkassen Gunzenhausen auf. Teilsachspensoren sind Kaller & Kaller und NOSCC Norman Schmidt.
- Sollten Sie Kontakt zu einem kompetenten Sprecher haben, der bereit wäre, die Menüführung des Marius-Portals (etwa 3 Seiten) in eine weitere Sprache zu übersetzen, wären wir für die Vermittlung dankbar.

Auftakt

- Am Mo 10.02.14, 19 Uhr eröffnet die Auftaktveranstaltung im Nicolaus-Copernicus-Planetarium Nürnberg das „Simon-Marius-Jubiläum 2014“ mit einem Festvortrag von Prof. Dr. Hans-Ulrich Keller über „Simon Marius und das Zeitalter der Teleskopastronomie“.
- Das Marius-Portal wird am Di 18. Februar 2014, 10:00 Uhr (anlässlich des 400. Jubiläums der Widmung im Hauptwerk *Mundus Iovialis* von Simon Marius) im Staatsarchiv Nürnberg seinen „First Click“ erleben.
- Am Di 18. Februar 2014 wird abends eine Festveranstaltung in Ansbach sein und Gunzenhausen wird ebenfalls zum Marius-Jubiläum einladen.

Marius-Portal

- Ab sofort existiert die Internetadresse <http://www.simon-marius.net> und führt auf eine Übergangsvorschaltseite, von der aus Sie den Fortschritt des Portals verfolgen können.
- Bitte weisen Sie uns gerne auf Lücken bei der „[Sekundärliteratur](#)“, oder „[Berichterstattung](#)“, hin. Falls Sie eine Website zu Marius unterhalten, prüfen Sie bitte, ob diese im Menü „[Lexikoneinträge und Internetseiten](#)“ korrekt verlinkt ist.
- Bitte kontrollieren Sie, ob Ihre Aktivitäten im Menü „[Veranstaltungen](#)“ genannt sind. Vielleicht sind Ihnen auch vergangene Vorträge oder Ausstellungen bekannt.
- Bitte verlinken Sie an geeigneten Stellen zum Marius-Portal, das bereits im jetzigen Zustand die beste Internetseite zu Simon Marius ist. Im Menü „[Download](#)“ können Sie hierfür Internetbanner herunterladen.
- Protokolle der Sitzungen in Ansbach, Gunzenhausen und Nürnberg können unter „[Intern](#)“, eingesehen werden. Das Passwort haben alle Kooperationspartner erhalten.

Tagungen

- Die Tagung „Simon Marius und seine Zeit“ wird am Sa 20.09.14 im Nicolaus-Copernicus-Planetarium Nürnberg sein. Gegenwärtig wird mit den Universitäten Erlangen-Nürnberg und Würzburg an dem gemeinsamen Konzept „Astronomie in Franken“ gearbeitet, das weiterhin die Tagung des Arbeitskreises Astronomiegeschichte der Astronomischen Gesellschaft in Bamberg am Mo 22.09.14 beinhaltet.

Öffentlichkeitsarbeit

- Das Jubiläum ist derweil auch ein wenig herumgekommen. U.a. hat [Sterne und Weltraum](#) berichtet und wer des Russischen mächtig ist, mag www.protvino.ru/about/info/news/858 folgen oder einen kurzen [Film](#) ansehen.
- Betreiben Sie gerne selbst Pressearbeit. Unterlagen für Journalisten finden Sie im Portal unter „[Pressebereich](#)“.
- Zum Auftakt Anfang 2014 wird eine zentrale Programmübersicht erstellt. Hierfür bedienen wir uns aus den Partnerbeschreibungen und Veranstaltungen.
- Wir überlegen auch, ein Imageplakat mit dem Porträt von Marius zu erstellen. Würde dies auf Interesse stoßen?
- Simon Marius betreibt nun auch eine [Facebookseite](#).

Kontakt NAG-AG Simon Marius:

Pierre Leich unter 0911 81026-28 und info@simon-marius.net